

Ressort: Politik

Drogenbeauftragte kündigt verstärkten Kampf gegen "Komasaufen" an

Berlin, 20.02.2014, 01:00 Uhr

GDN - Die neue Drogenbeauftragte der Bundesregierung, Marlene Mortler (CSU), will den Kampf gegen den übermäßigen Alkoholkonsum von Jugendlichen verstärken: "Das sogenannte Komasaufen ist nach wie vor ein gravierendes Problem", sagte Mortler der "Welt". In der Altersgruppe der elf- bis 17-Jährigen würden mehr als 15 Prozent der Jugendlichen zu viel trinken.

Es sei ein "riskanter Alkoholkonsum" festzustellen, warnte Mortler. Vor allem bei den Mädchen würde die Zahl der Konsumentinnen zunehmen. Mit Blick auf die bevorstehende Fastenzeit forderte die Drogenbeauftragte die Bevölkerung auf, das eigene Trinkverhalten zu überprüfen. "Ich appelliere an alle Bürger, diese sechs Wochen für eine Art Selbsttest zu nutzen", sagte Mortler. Ihr Ziel sei es, die Menschen ohne erhobenen Zeigefinger und Besserwisserei dazu zu bewegen, "bewusster zu konsumieren". Gerade bei den legalen Suchtstoffen wie Alkohol und Tabak will Mortler vor allem auf Einsicht und Eigenverantwortung setzen: "Verbote sollten immer das letzte Mittel bleiben." Gleichzeitig mahnte sie schärfere Kontrollen an, etwa bei der Abgabe von Spirituosen an Minderjährige. "Die rechtlichen Instrumente wie das Jugendschutzgesetz sind ja da", sagte Mortler. Die Drogenbeauftragte sagte, sie wolle keine totale Abstinenz predigen. "Ich bin ein Mensch von dieser Welt. Und dazu gehört für mich auch, gelegentlich zu genießen." Sie selbst sei lange Zeit Gelegenheitsraucherin gewesen, habe dann aber von einem Tag zum anderen damit aufgehört. "Seitdem fühle ich mich einfach viel besser."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-30380/drogenbeauftragte-kuendigt-verstaerkten-kampf-gegen-komasaufen-an.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619